

## Spätmigrierte Jugendliche in der Berufsintegration: Methoden Fachseminar

K54



**Ziel des Fachseminars ist es, Methoden zur Begleitung von spätmigrierten Jugendlichen und jungen Geflüchteten im Berufsfindungsprozess kennen zu lernen und auf den eigenen Arbeitskontext anzupassen.**

Im Fokus stehen Instrumente zur Erfassung der Lebenserfahrungen und berufswahlrelevanten Kompetenzen sowie Methoden zur Förderung des Berufsfindungsprozesses. Vorgestellt werden Materialien, Lehrmittel und «Good Practice-Ansätze» für dieses Handlungsfeld. In Abgrenzung zum Fachseminar «Junge Geflüchtete in der Berufsintegration: Denkraum» geht es hier um methodisches Handeln für eine breitere Zielgruppe von Jugendlichen. Der Fokus liegt auf handlungsorientierten Methoden für eine breite Zielgruppe von Jugendlichen.

**Zielpublikum** Sozialarbeitende, Lehrpersonen und andere Fachpersonen, die spätmigrierte und junge Geflüchtete im Rahmen der Sekundarstufe I und II sowie Berufsintegrationsprojekten begleiten (bspw. im Rahmen von Berufs- und Arbeitsintegrationsprogrammen oder Beratungsangeboten im Auftrag der kantonalen Migrations-, Arbeits- und Berufsbildungsämter u.a.).

**Daten** 12./13. Mai 2022

**Ort** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

**Kosten** CHF 700 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Lehrpersonen mit Anstellung im Geltungsbereich GAL an der Volksschule der Kantone Aargau und Solothurn bezahlen einen Eigenanteil von CHF 250. Der Rest wird von den Kantonen übernommen (AG: Finanzierungskategorie A; SO: Finanzierungskategorie B).

<b>Inhalte</b>	Das Fachseminar ist als Werkstatt konzipiert. Gefragt wird: Welche Methoden eignen sich besonders für spätmigrierte Jugendliche und junge Geflüchtete? Diskutiert werden Kriterien der Auswahl und Erfahrungen mit unterschiedlichen Ansätzen. Dabei besteht genügend Raum für einen professionellen Austausch zu erprobtem Wissen. Im Sinne einer Werkstatt können die Impulse bereits im Fachseminar für die eigene Praxis aufbereitet werden.
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit Methoden und Instrumenten zur Erfassung von Berufs- und Lebenskompetenzen</li> <li>• Kennenlernen von theoretisch-methodischen Ansätzen zur Förderung berufswahlspezifischer Fähigkeiten</li> <li>• Austausch zu Good Practice in der Begleitung: Chancen und Grenzen von bestehenden Materialien unter migrationsspezifischer Perspektive</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulsreferate</li> <li>• Gruppen- und Einzelarbeiten</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Marktplatz der Möglichkeiten, Einblicke in Lehrmittel</li> </ul>
<b>Leitung</b>	<p>Das Fachseminar wird in Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW angeboten.</p> <p>Prof. Dr. Dorothee Schaffner, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW T +41 61 228 59 35, dorothee.schaffner@fhnw.ch</p> <p>Prof. Dr. Annamarie Ryter, Dozentin, Pädagogische Hochschule FHNW T +41 61 228 59 58, annamarie.ryter@fhnw.ch</p>
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Rahel Lohner Eiche, Weiterbildungs koordin atorin, T +41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe">www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe</a>

**Wir beraten Sie gern!**